



30 Jahre Allerweltshaus - Jetzt erst recht

„Syrian Revolution as a story of emancipation“

Vortrag und Gespräch
mit Mariana Karkoulty gemeinsam mit „Adopt a Revolution“
Donnerstag 08.11.2018, Allerweltshaus, 19 Uhr



Folgt man der europäischen Berichterstattung über die Syrische Revolution, dann treten Frauen dort meist als Opfer der Dschihadisten in Erscheinung. Der Aktivismus und Widerstand vieler Syrerinnen hingegen bleibt in dieser Berichterstattung häufig unsichtbar. Dass Frauen jedoch eine tragende Rolle im Widerstand einnehmen, wird Mariana Karkoulty gemeinsam mit „Adopt a Revolution“ in einem Vortrag verdeutlichen. Die Juristin aus Damaskus wird auf der einen Seite darstellen wie Frauen strukturell, vor allem durch eine diskriminierende Gesetzgebung, benachteiligt

werden. Gleichzeitig wird sie beleuchten wie Syrerinnen gegen die alltägliche Diskriminierung und Ausgrenzung aktiv Widerstand leisten und so Einfluss auf den politischen und sozialen Diskurs nehmen. Mit ihren Erfahrungen möchte sie Syrerinnen als Aktivistinnen sichtbar machen, ohne die Brutalität des Assad Regimes gegen Frauen zu verschweigen.

„Adopt a Revolution“ wurde 2011 als gemeinnützige und unabhängige Initiative von syrischen und deutschen AktivistInnen gegründet. Die Initiative setzt sich vor allem für zivilgesellschaftliche Projekte und eine unabhängige Berichterstattung in Syrien ein. Gleichzeitig möchten sie politischen Aktivismus auch außerhalb Syriens eine Stimme geben, um so dem gängigen europäischen Diskurs etwas entgegen zu setzen.

Hier geht es zu [Facebook](#).

